

PRESSEMITTEILUNG

memon bionic instruments:

„Kraftplatz inmitten der Alpen“: Posthotel Achenkirch setzt auf memon Technologie

Rosenheim, November 2016. Das privat geführte Posthotel Achenkirch in Tirol (www.posthotel.at) bezeichnet sich selbst als „Kraftplatz inmitten der Alpen“: Entschleunigung, Entspannung, Erholung und Genuss werden hier groß geschrieben, ebenso Qualität, Nachhaltigkeit, grüner Luxus, Naturverbundenheit und Gesundheit. Zum Wohle seiner Gäste und Mitarbeiter setzt das renommierte und bereits mehrfach ausgezeichnete Wellness-Hotel jetzt auch auf die Technologie von memon bionic instruments und wurde entsprechend ausgestattet und zertifiziert. Die bioenergetischen Produkte aus Rosenheim bieten unter anderem wirksamen Schutz vor den negativen Auswirkungen von Elektrosmog. „Gutes Raumklima und erholsamer Schlaf sind für die Regeneration und das Kraft tanken in unserem Hause sehr wichtig – hier unterstützt die Harmonisierung durch memon in jedem Fall unsere Wohlfühl-Atmosphäre. memon hat uns durch eine Testphase in der eine Raumklimamessung und Dunkelfeld-Tests bei unseren Mitarbeitern durchgeführt wurden sofort überzeugt.“ so Inhaber und Gastgeber des Posthotels Karl Reiter.

Neues Denken setzt sich in der Hotellerie durch

„Immer wieder neue Visionen zu verwirklichen und mutig eigene Wege zu gehen, den Gästen einen ganz besonderen, energetischen Kraftplatz und harmonischen Rückzugsort zu bieten – das sind feste Bestandteile unserer Philosophie“, erklärt Karl Reiter weiter. Eine Haltung und aktuelle Entwicklung, über die sich auch memon Geschäftsführerin Erika Felder freut: „Immer mehr namhafte Hotels, aber auch Unternehmen unterschiedlichster Branchen, die auf Mitarbeiterschutz und Gesundheit Wert legen, entdecken memon und seine innovative Technologie für sich. Insbesondere Häuser in Österreich, aber auch viele Wellness-Hotels in Deutschland, Italien sowie der Schweiz sind offen für ein neues Denken, und entscheiden sich, eine Technik einzusetzen, die bald – so unsere Prognose – zum allgemeinen Standard gehören wird.“

Ein „Wellness-Hotel“ mit negativen Einflüssen durch moderne Technik?

Der Begriff „Wellness“ steht nach modernem Verständnis für ein ganzheitliches Gesundheitskonzept, welches dazu beiträgt, das körperliche, geistige und seelische Wohlbefinden zu steigern. Doch was nützt es, wenn man beim Aufenthalt in einem Wellness-Hotel immer mehr auch den negativen Einflüssen der modernen Technik ausgesetzt ist? Belastetes Wasser, Elektromog, W-LAN und Co sind heute allgegenwärtig auch in vielen Wellness-Hotels und stellen stressauslösende Faktoren dar. memon bietet hier Lösungen: „Mit Hilfe unserer Technologie können wir bestehende Wellness- und Gesundheitskonzepte noch weiter optimieren“, so Erika Felder. „Sie schafft in jedem Hotel eine umfassende Wohlfühlatmosphäre im ganzheitlichen Sinn, wodurch eine anhaltende, regenerative Umgebung entsteht – zum Wohle der Gäste, aber auch zum Schutz der Mitarbeiter.“

Visionäre Hoteliers: Erfolg durch Innovationen

Für das Hotel bedeutet der Einsatz von memon Produkten ein begehrtes Alleinstellungsmerkmal, das dabei hilft, das eigene Unternehmenskonzept von dem des Mitbewerbers zu unterscheiden. Welcher Hotelier wünscht sich nicht Gäste, die sich einfach nur wohlfühlen und – neben freundlichen Mitarbeitern, tollen Einrichtungen und Angeboten – nicht wirklich wissen, warum? Hinzu kommen aber auch wirtschaftliche Vorteile, die sich für den Unternehmer rechnen: So stellen Hoteliers beispielsweise nach dem Einsatz eines memonizerPOOL erstaunt verlängerte Wartungsintervalle bei der Pool-Technik fest oder verzeichnen Einsparungen bei chemischen Reinigungsmitteln. Erika Felder: „Man kann daher sagen, dass eine Ausstattung mit memon Produkten einen klaren Wirtschaftsvorteil bringt, aber auch für alle visionär denkenden und umweltbewussten Hoteliers, die einen Mehrwert schaffen wollen, immer wichtiger wird.“

memon bionic instruments mit Sitz in Rosenheim ist ein 2002 gegründetes Unternehmen, das bioenergetische Produkte für den Einsatz im täglichen Leben entwickelt, herstellt und vertreibt. Das Portfolio des von Erika und Hans Felder geführten Unternehmens umfasst Produkte – die sogenannten memonizer –, die für die wichtigsten Lebensbereiche anwendbar sind. Diese können stationär oder mobil – zum Beispiel im Handy, im Auto, zuhause oder am Arbeitsplatz –

zum Schutz vor Elektromog, zur Reduzierung von Feinstaub und zur Renaturierung von Wasser eingesetzt werden. Rund 30 Mitarbeiter sowie eine Vielzahl von Partnern im In- und Ausland sorgen für den Vertrieb an Privathaushalte und gewerbliche Kunden. memon legt größten Wert auf eine fachlich fundierte Beratung: Das Verkaufsteam sowie die Vertriebspartner beraten umfassend und professionell, auch vor Ort beim Kunden. Die hochwertigen Produkte sind ausschließlich „Made in Germany“. Öffentliche Badeanstalten, Fitness- und Yogastudios, Frisöre, Produktionsbetriebe, Krankenhäuser sowie gastronomische Betriebe und Hotels setzen seit Jahren auf die memon Technologie. Auch namhafte Größen im Sport, beispielsweise Hans-Joachim Stuck, der Österreichische Skiverband (memon ist offizieller Ausstatter des ÖSV) oder der paralympische Skirennfahrer Gerd Schönfelder sind begeisterte memon Anwender.

Bildmaterial: Die Pressemitteilung sowie Bildmaterial sind unter [LINK](#) oder www.memon.eu/presse abrufbar oder können per E-Mail an media@memon.eu bestellt werden.

Adresse: memon bionic instruments GmbH, Oberastraße 6a, 83026 Rosenheim, Telefon: 0 80 31-402 200, Fax: 0 80 31-402 216, E-Mail: mail@memon.eu, Internet: www.memon.eu

Pressekontakt: max.PR, Sabine Dächert, Mohnblumenweg 4, 85551 Kirchheim bei München, Telefon: 0 89-20 09-43 33, Fax: 0 89-20 09-53 33, E-Mail: daechert@max-pr.eu, Internet: www.max-pr.eu